

Niederschrift

über die 19. Sitzung / 11. Wahlperiode des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hilchenbach am Mittwoch, dem 10. April 2024

Sitzungsort:

Rathaus, Markt 13, Ratssaal

Sitzungsdauer:

17:00 – 19:52 Uhr

Anwesend sind:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis

Die Damen und Herren Stadtverordneten

Buch, Arne

Irle, Tomas

Jaeger, Stefan

Jung, André

Klatt, David

für Kemper, Olaf

Köppen, Markus

Krischok, Martin

ohne TOP 6

teilweise

Luschei, Dr. Frank

ohne Top 6

teilweise

Rothenberg, Christoph

Schäfer, Willi

Stötzel, Michael

Völkel, Heinz Jürgen

Wengenroth, Sven

ab TOP 6

ohne TOP 6

teilweise

Von der Verwaltung:

Christoph Ermert, Stadtrat

Michael Kleber, Baudezernent

Hans-Jürgen Klein, Referatsleiter

Martina Hamann, Fachdienstleitung Wirtschaftsförderung,
Stadtentwicklung, Kultur und Tourismus

zu TOP 6

Jörg Heiner Stein, Fachdienstleitung Bürgerdienste,
Sicherheit und Ordnung

zu TOP 5

Melanie König, Dezernat Finanzen

zu TOP 6

Sonja Rötz, Referat des Bürgermeisters

Schrifführung

Zuhörer (im öffentlichen Teil):

2 Bürger

Nicht anwesend:

Kemper, Olaf
Thomas, Jan Oliver

Ergänzte Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf § 31 GO NRW
2. Niederschrift über die 18. Sitzung am 14. Februar 2024 (öffentlicher Teil)
3. Einrichtung des dualen Studiums als Stadtinspektoranwärterin/Stadtinspektoranwärter bei der Stadt Hilchenbach
Antrag der SPD-Fraktion
4. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hilchenbach über die Erhebung von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer vom 4. Januar 2024
Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer
Vorlage 671/11
5. Stellenplan 2024 der Stadt Hilchenbach
Vorlage 673/11
6. Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich der Veränderungslisten
Vorlage 674/11
Vorlage 684/11
7. Mitteilungen
 - 7.1 Teilnahme der Stadt Hilchenbach am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Mitteilung 359/11
 - 7.2 Selbstverpflichtungen in früheren Haushaltssicherungskonzepten (HSK) Wiederbesetzungssperren und zusätzliche Beförderungssperren von zwölf Monaten bei Beamtinnen und Beamten
Mitteilung 360/11
8. Beantwortung von Anfragen
 - 8.1 Dienstfahrzeuge
 - 8.2 Gelände des ehemaligen Hammerwerks
 - 8.3 Gelände der ehemaligen Hauptschule Dahlbruch

Nichtöffentlicher Teil:

9. Niederschrift über die 18. Sitzung am 14. Februar 2024
(nichtöffentlicher Teil)
10. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch
Vergabe Gewerke Außenputz/Wärmedämmverbundsystem
Vorlage 675/11
11. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch
Vergabe Gewerke Freianlagen
Vorlage 676/11
12. Grundstücksangelegenheiten
 - 12.1 Veräußerung eines städtischen Baugrundstückes im Stadtteil Lützel –
Bebauungsplan Nr. 31 „In den Eichen“ (5. qualifizierte Änderung);
Gemarkung Lützel Flur 1 Flurstück 487
Vorlage 677/11
 - 12.2 Veräußerung einer städtischen Freifläche – In der Herrenwiese;
Gemarkung Hilchenbach Flur 18 Flurstück 502
Vorlage 678/11
13. Mitteilungen
14. Beantwortung von Anfragen
 - 14.1 Selbstverpflichtungen in früheren Haushaltssicherungskonzepten (HSK)
Wiederbesetzungssperren und zusätzliche Beförderungssperren von zwölf
Monaten bei Beamtinnen und Beamten
 - 14.2 Dammstraße
 - 14.3 Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch
Nutzungskonzept für das Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch
 - 14.4 Durchführung von Organisationsuntersuchungen
15. Personalangelegenheiten
 - 15.1 Stellenwiederbesetzung im Fachbereich Bauen

Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie die weiteren Anwesenden recht herzlich.

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf § 31 GO NRW**

Kyrillos Kaioglidis stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß ergangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Er verweist auf die Bestimmungen des § 31 der Gemeindeordnung NRW.

**2. Niederschrift über die 18. Sitzung am 14. Februar 2024
(öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift erheben sich keine Bedenken.

**3. Einrichtung des dualen Studiums als
Stadtinspektoranwärterin/Stadtinspektoranwärter bei der Stadt
Hilchenbach
Antrag der SPD-Fraktion**

Kyrillos Kaioglidis erteilt der antragstellenden Fraktion das Wort.

Michael Stötzel erläutert den Antrag und betont, dass die Stadtverwaltung dem vielerorts vorherrschenden Fachkräftemangel am besten damit begegnet, selbst auszubilden. Das duale Studium stellt ihm zufolge eine gute Ergänzung dar.

Jörg Heiner Stein erinnert daran, dass die SPD diesen Wunsch schon vor einiger Zeit an die Verwaltung herangetragen hat. Allerdings verlangt die Einrichtung dieser Art der Ausbildung eine zweijährige Vorlaufzeit. Im April oder Mai 2024 soll das duale Studium nun für das Jahr 2025 ausgeschrieben werden. Zwei Mitarbeitende der Stadtverwaltung sind bereits für die Ausbildertätigkeit geschult worden.

Beschlussempfehlung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach:

Folgt Beschlussempfehlung nach Ziffer 2.

2. Der Rat der Stadt Hilchenbach beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen zu schaffen, dass ab dem 1. September 2025 die Ausbildung beziehungsweise das duale Studium als Stadtinspektoranwärterin/Stadtinspektoranwärter (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bei der Stadt Hilchenbach durchgeführt werden kann, sodass solche Stellen ab dem Frühjahr 2025 ausgeschrieben werden könnten. Dies soll in Kooperation mit der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen geschehen. Zukünftige Bewerberinnen und Bewerber sollen sich dabei entweder für den Bachelor of Laws (Schwerpunkt: Rechtswissenschaften) oder für den Bachelor of Arts (Schwerpunkt: Wirtschaftswissenschaften) bewerben können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen

4. **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hilchenbach über die Erhebung von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer vom 4. Januar 2024**

Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B sowie die Gewerbsteuer Vorlage 671/11

Kyrillos Kaioglidis weist darauf hin, dass er die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer nicht mitträgt, weil der Haushalt 2024 auch ohne diesen Schritt genehmigungsfähig ist.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch lässt Kyrillos Kaioglidis über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach:

folgt Beschlussempfehlung nach Ziffer 2.
2. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Hilchenbach über die Erhebung von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer vom 4. Januar 2024 wie folgt:

1. Satzung vom zur Änderung der Satzung der Stadt Hilchenbach über die Erhebung von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer vom 4. Januar 2024

Aufgrund des § 7 in Verbindung mit § 77 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW Seite 666/ SGV NRW 2023) in Verbindung mit den §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW Seite 712/ SGV NRW 610), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG 1999) vom 19. Mai 1999 (BGBl. I Seite 1011) und des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrdStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I Seite 965), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Hilchenbach in seiner Sitzung am 24. April 2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

I.

§ 2 erhält folgende Fassung:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird für das Jahr 2024 auf **660** vom Hundert festgesetzt.

II.

§ 3 erhält folgende Fassung:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Jahr 2024 auf **460** vom Hundert festgesetzt.

III.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 13 Nein-Stimmen

Damit ist die Beschlussempfehlung abgelehnt.

5. **Stellenplan 2024 der Stadt Hilchenbach
Vorlage 673/11**

Kyrillos Kaioglidis betont, dass die Stadtverwaltung Hilchenbach im Vergleich zu einigen anderen Städten und Gemeinden im Kreis Siegen-Wittgenstein versucht, den zunehmend steigenden Aufgaben mit einer sehr geringen Aufstockung von Personal weiterhin gerecht zu werden. Außerdem soll die vorgeschlagene Stellenplanung bereits jetzt eine gewisse Perspektive im Hinblick auf die personelle Situation und Entwicklung im Baudezernat schaffen. Maßgeblich dafür wird dann die zeitnah angestrebte externe Organisationsuntersuchung sein.

In einem kurzen Meinungsaustausch werden einige Fragen beantwortet. Die Frage nach der Anzahl der befristeten Stellen soll in der Niederschrift beantwortet werden.

Nachrichtlich:

Derzeit bestehen vier Vollzeitbefristungen und zehn Teilzeitbefristungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach:

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt den dieser Vorlage als Anlage beigefügten Stellenplan der Stadt Hilchenbach für das Jahr 2024 als Bestandteil des Haushaltsplanes 2024.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen

6. Entwurf des Haushalts 2024 einschließlich der Veränderungslisten Vorlage 674/11 Vorlage 684/11

Zunächst weist Kyrillos Kaioglidis darauf hin, dass weitere Vorschläge im Hinblick auf die im Rat der Stadt Hilchenbach am 24. April 2024 zu beschließende Haushaltsplanung in der zur Sitzung verteilten Vorlage 684/11 dargestellt sind: der zweite Bauabschnitt der Umgestaltung des Hilchenbacher Marktplatzes, die Neugestaltung der Dorfmitte Helberhausen sowie Maßnahmen im Straßenbereich. Die Vorlage ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Christoph Ermert erläutert zusätzliche Veränderungen anhand einer Tabelle, die der Niederschrift ebenfalls als **Anlage** beigefügt ist. Unter anderem nennt er ein zu beschaffendes Dienstfahrzeug für den neuen Leiter des Baubetriebshofs für 20.000 Euro, den Erwerb eines Grundstücks für das Feuerwehrgerätehaus Lützel für 70.000 Euro sowie die Umzäunung des alten Friedhofs in Hilchenbach für 14.000 Euro. Die eingeplanten 33.000 Euro für eine Beteiligung an dem öffentlichen Fahrradverleihsystem von Velocity werden gestrichen, weil der E-Bike-Verleih Insolvenz angemeldet hat.

Zur Umgestaltung der Dorfmitte Helberhausen übernimmt Martina Hamann das Wort.

Zunächst erklärt sie die ungewöhnliche Vorgehensweise, das Projekt im Haupt- und Finanzausschuss statt im Infrastrukturausschuss vorzustellen: Die sehr kurze

Antragsfrist endet bereits am 15. April 2024. Der Ratsbeschluss kann zwar nachgereicht werden, wichtig ist jedoch ein positives Votum aus den Reihen der Kommunalpolitik, sodass die Mitarbeitenden die Anträge für eine mögliche Bezuschussung des Projektes stellen können.

Sie erläutert die Planungen anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist.

Martina Hamann erläutert die Aufteilung der Haushaltsmittel für dieses Projekt. 2024 erfolgt die Planung. Die Umsetzung ist für 2025 mit dem Bereich des Multifunktionsspielfeldes und für 2026 mit dem Dorfplatz vorgesehen.

Anschließend betont Kyrillos Kaioglidis, dass die Mehrkosten – zwei positive Bewilligungsbescheide für die zwei Projekte vorausgesetzt – lediglich bei 150.000 Euro liegen. Dies stellt für einen Dorfplatz in Verbindung mit einem Sportplatz eine vergleichsweise niedrige Summe dar.

In einem kurzen Meinungs austausch werden einige Fragen zur Dorfmitte Helberhausen beantwortet.

Thematisiert werden zudem die Mehrkosten in Höhe von 55.000 Euro für die Umgestaltung des Hilchenbacher Marktplatzes. Diese stoßen bei einigen Mitgliedern des Ausschusses auf Unverständnis.

Bezüglich der Umzäunung des „Alten Friedhofs“ in Hilchenbach erklärt Michael Kleber, dass das Gelände teilweise wieder in Betrieb genommen wurde. Der starke Fußgängerverkehr steht einer würdevollen Nutzung jedoch entgegen, sodass ein Zaun Abhilfe schaffen soll. Um welche Art einer Umzäunung es sich handeln soll, wird in der Niederschrift beantwortet.

Nachrichtlich:

Es handelt sich hierbei um einen Doppelstabmattenzaun. Zudem soll eine Hainbuchenhecke gepflanzt werden, die den Zaun künftig verdecken wird.

Michael Stötzel trägt für die SPD-Fraktion verschiedene Anträge vor, über die nacheinander abgestimmt wird.

Teilergebnisplan Kostenträger 11.111.003 Allgemeine Zentrale Dienste 5291400 Leistung von Rechenzentren

Die Leistung von Rechenzentren schlägt im Jahr 2024 mit 100.000 Euro mehr zu Buche als im Vorjahr. Grund sind laut Christoph Ermert zum einen die Erhöhung der Kosten seitens der Südwestfalen IT von 70.000 Euro sowie zum anderen weitere angekündigte Erhöhungen, die jedoch noch nicht beziffert sind.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Erhöhung im Jahr 2024 nicht um 100.000 Euro vorzunehmen, sondern nur um 70.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 11.111.003 Allgemeine Zentrale Dienste
I-41110301 Fahrradabstellboxen**

Die SPD-Fraktion beantragt, die Investition von 12.000 Euro für abschließbare Fahrradboxen zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 11.111.003 Allgemeine Zentrale Dienste
I-41110302 Fotodatenbank**

Die SPD-Fraktion beantragt, keine 8.000 Euro für eine Fotodatenbank auszugeben, sondern diese Position aus dem Haushaltsplan zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Teilergebnisplan Kostenträger 11.111.005 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bekanntmachungen, Ratsarbeit
52550250 Unterhaltungs-/Wartungskosten Hard- und Software**

Die SPD-Fraktion beantragt, den Ansatz wie in den Vor- und Folgejahren bei 5.000 Euro zu belassen und die Erhöhung um 10.000 Euro für einen neuen Internetauftritt zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 11.111.005 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bekanntmachungen, Ratsarbeit
I-W1110501 Software Öffentlichkeitsarbeit**

Die SPD-Fraktion beantragt, die Position zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, eine Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 11.111.008 Organisation und TUIV
I-W1110801 Software und I-W1110802 Hardware**

Die SPD-Fraktion beantragt, die Investitionen in Software und Hardware jeweils um die Hälfte zu verringern, sodass der Ansatz für die Positionen je 3.000 Euro beträgt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 12.122.005 Verkehrsangelegenheiten
I-W1220501 Erwerb von Geschwindigkeitsmessgeräten**

Die SPD-Fraktion beantragt, die Position zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Investitionen Kostenträger 25.272.001 Bücherei
I-42720101 Fahrradständer Bücherei**

Die SPD-Fraktion beantragt, 1.000 Euro statt 2.500 Euro für die Fahrradständer zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Teilergebnisplan Kostenträger 25.281.001 Heimat- und sonst. Kunst- und
Kulturpflege
5317110 Zuschüsse an Vereine**

Die SPD-Fraktion beantragt, dass sich die Stadt Hilchenbach nur noch mit 500 statt mit 5.000 Euro an dem Zuschuss für die Philharmonie Südwestfalen beteiligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 6 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen

Nachrichtlich:

Die Position 25.261.001/5431300, Mitgliedsbeiträge, enthält den Mitgliedsbeitrag der Stadt Hilchenbach an die Philharmonie Südwestfalen. In der Sitzung wurde im Antrag auf Verringerung dieser Zahlung jedoch das Konto 25.281.001/5317110, Mitgliedsbeiträge, benannt. Hierunter sind die Ansätze für Zuschüsse aus dem Bereich der Heimatpflege eingestellt, die in dieser Höhe beibehalten werden sollen. Hierzu erfolgte ein entsprechender Hinweis in der Vorlage 686/11 an den Rat der Stadt Hilchenbach am 24. April 2024.

**Teilergebnisplan Kostenträger 36.362.001 Kinder- und Jugendarbeit
5317110 Zuschüsse an Vereine**

Die SPD-Fraktion beantragt, die für 2024 zusätzlichen eingestellten und für den PUSH-Verein vorgesehenen 2.000 Euro zu streichen. Stattdessen soll der Bürgermeister gebeten werden, den Betrag aus Sparkassenmitteln zu generieren.

Nach einem Meinungsaustausch wird der Antrag dahingehend geändert, dass die 2.000 Euro nicht gestrichen, sondern mit einem Sperrvermerk versehen werden. Sollte Kyrillos Kaioglidis keine Sparkassenmittel generieren können, kann das Geld aus dem Haushalt verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung

Investitionen Kostenträger 57.575.0014 Tourismus I-45750101 Digitale Touristikinformati­onstafel

Die SPD-Fraktion beantragt, die Informationstafel nicht über den städtischen Haushalt zu bezahlen, sondern über den Tourismus- und Kneippverein Hilchenbach.

Kyrillos Kaioglidis sagt die Finanzierung als Geschäftsführer des Tourismus- und Kneippvereins zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen

Kyrillos Kaioglidis weist darauf hin, dass die beschlossene Ablehnung der Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Tagesordnungspunkt 4 als Veränderung Bestandteil der folgenden Beschlussempfehlung zur Haushaltsplanung für das Jahr 2024 ist. Er lässt über die geänderte Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Ansätzen der Kostenträger in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen entsprechend dem in den Rat der Stadt Hilchenbach mit der Vorlage 656/11 am 28. Februar 2024 eingebrachten Haushaltsplanung für 2024 einschließlich der der Vorlage 674/11 als Anlage beigefügten Änderungslisten sowie der in der Sitzung abgestimmten Veränderungen für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach die Annahme des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2024 in der so geänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

Zu bearbeiten durch: Dezernat Finanzen

7. Mitteilungen

7.1 Teilnahme der Stadt Hilchenbach am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Mitteilung 359/11

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

Kyrillos Kaioglidis teilt mit, dass die Mitteilung 359/11 fälschlicherweise in die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses gelangt ist. Vorgesehen war sie für den Rat der Stadt Hilchenbach. Damit die Zuordnung im Ratsinformationssystem korrekt erfolgen kann, wird die Mitteilung nun auch noch in die Einladung zum Rat aufgenommen.

7.2 Selbstverpflichtungen in früheren Haushaltssicherungskonzepten (HSK) Wiederbesetzungssperren und zusätzliche Beförderungssperren von zwölf Monaten bei Beamtinnen und Beamten Mitteilung 360/11

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

8. Beantwortung von Anfragen

8.1 Dienstfahrzeuge

Frage von Sven Wengenroth:

Wir haben vor einiger Zeit eine Reihe von E-Bikes und Segways angeschafft, die auch ausgeliehen werden konnten. Wie ist hier der Stand?

Antwort von Jörg Heiner Stein:

Wir nutzen noch ein E-Bike als Dienstfahrrad. Die Nutzung des Segways ist auslaufend.

Zusatzantwort von Kyrillos Kaioglidis:

Die Ausleihe an Dritte wird nicht fortgeführt, weil sich die Reparaturen am Ende nicht mehr lohnen haben.

8.2 Gelände des ehemaligen Hammerwerks

Frage von Sven Wengenroth:

Wie ist der Sachstand in Bezug auf das ehemalige Hammerwerk?

Antwort von Kyrillos Kaioglidis:

Das Verkehrswertgutachten ist inzwischen erstellt. Wir werden dieses besprechen und, sobald es einen neuen Sachstand gibt, in einer der nächsten Sitzung berichten.

8.3 Gelände der ehemaligen Hauptschule Dahlbruch

Frage von Sven Wengenroth:

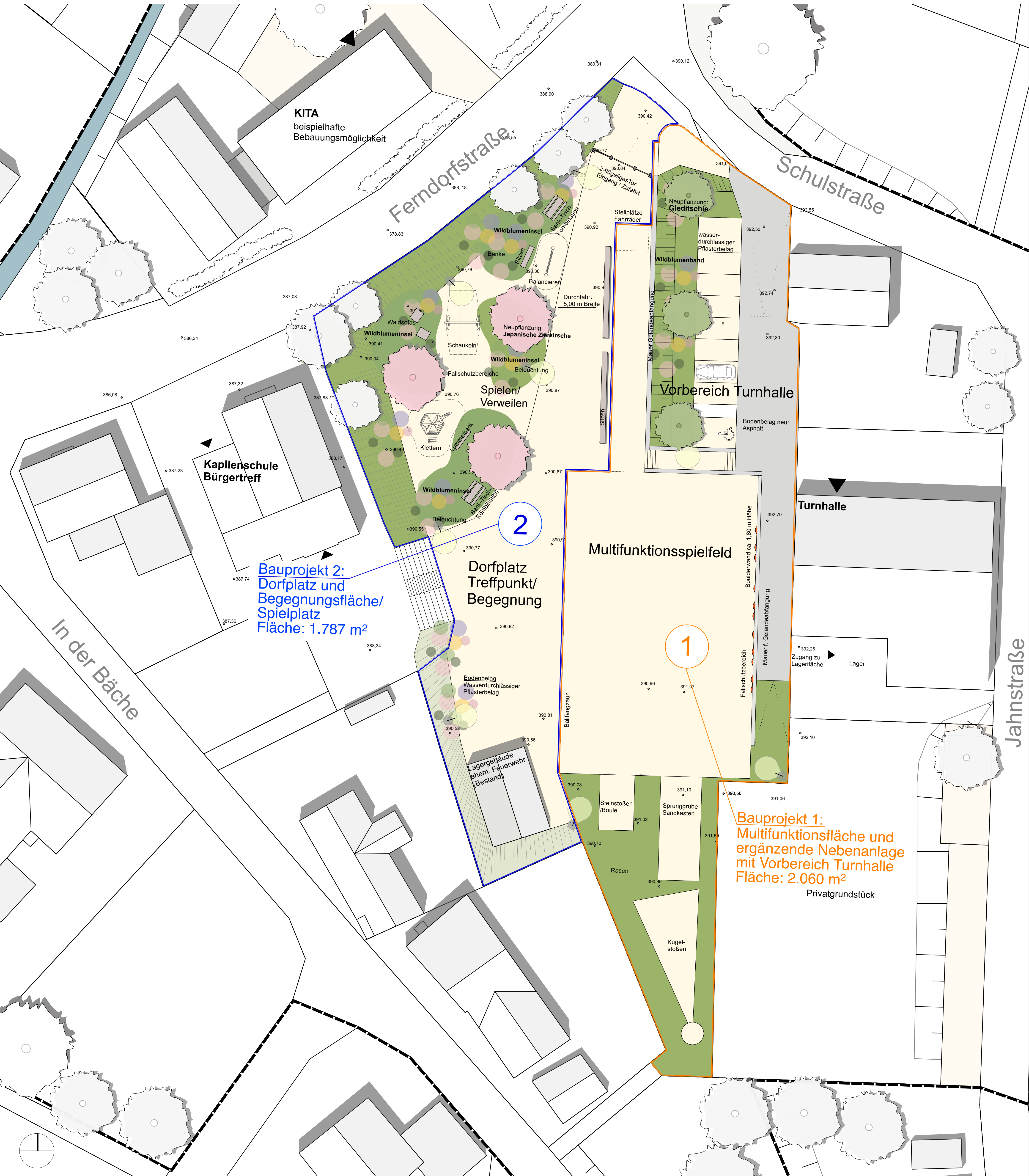
Wie ist der Sachstand in Bezug auf die ehemalige Hauptschule Dahlbruch?

Antwort von Michael Kleber:

Es gibt Interessenten, aber derzeit besteht noch eine teilweise Nutzung. Wir werden uns hier beizeiten konzeptionell neu aufstellen.

Ortsmitte Helberhausen Freianlagenplanung

Stadt Hilchenbach



lfd. Nr.	Kosten-träger	Sach-konto	Bezeichnung	Entwurf Haushalt 2024	neuer Ansatz 2024	Mehr-/ Minder-ertrag	Ansatz 2025 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2025	Mehr-/ Minder-ertrag	Ansatz 2026 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2026	Mehr-/ Minder-ertrag	Ansatz 2027 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2027	Mehr-/ Minder-ertrag	Bemerkungen
1	21.243.001	4141000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	0	34.100	34.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Im Zusammenhang mit dem DigitalPakt erfolgt eine Förderung für die IT-Administration, abzgl. Der Fördermittel bleibt ein Eigenanteil von 10 %.
2	25.261.001	4148000	Zuweisungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	Spende der Sparkasse für den kulturellen Bereich.
3						0			0			0			0	
4						0			0			0			0	

Summe Erträge				64.100		30.000		30.000		30.000		30.000		30.000		
----------------------	--	--	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--

lfd. Nr.	Kosten-träger	Sach-konto	Bezeichnung	Entwurf Haushalt 2024	neuer Ansatz 2024	Mehr-/Minderauf-wand	Ansatz 2025 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2025	Mehr-/Minderauf-wand	Ansatz 2026 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2026	Mehr-/Minderauf-wand	Ansatz 2027 gem. Entwurf	neuer Ansatz 2027	Mehr-/Minderauf-wand	Bemerkungen
1	11.111.001	5431300	Mitgliedsbeiträge	1.000	100	900	200	200	0	200	200	0	200	200	0	Erhöhung aufgrund Fehlbuchung
2	11.111.006	5412340	Verbesserungsvorschläge	200	11.000	-10.800	200	2.000	-1.800	200	2.000	-1.800	200	2.000	-1.800	Aufarbeitung der aufgelaufenen Verbesserungsvorschläge aus den vergangenen Jahren
3	11.111.006	5255020	Unterhaltungs-/Wartungskosten Hard- und Software	7.000	13.000	-6.000	1.500	6.000	-4.500	1.500	6.000	-4.500	1.500	6.000	-4.500	Erhöhung der jährlichen Kosten für das neue Programm Zeiterfassung
4	12.126.001	5431460	Betriebs-/Geschäftsausstattung unter 800 € netto	135.000	110.000	25.000	86.000	86.000	0	36.000	36.000	0	36.000	36.000	0	Verschiebung der Ausstattung FWGH Grund in den investiven Bereich
5	21.243.001	5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	38.000	-38.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Im Zusammenhang mit dem DigitalPakt erfolgt eine Förderung für die IT-Administration, abzgl. der Fördermittel bleibt ein Eigenanteil von 10 %.
6	21.243.001	5291110	Beförderungskosten der integrativen Beschulung	0	15.000	-15.000	0	15.000	-15.000	0	15.000	-15.000	0	15.000	-15.000	gesetzl. Übernahme der Fahrtkosten für zwei Kinder
7	36.365.001	5399100	Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	400.000	450.000	-50.000	400.000	450.000	-50.000	400.000	450.000	-50.000	400.000	450.000	-50.000	Erhöhung des Ansatzes aufgrund zusätzlicher Kindertagesstätte Heli sowie insgesamt mehr Kinder in allen Kindertagesstätten
8	42.424.001	5431460	Betriebs-/Geschäftsausstattung unter 800 € netto	0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	Anmeldung der Mittel bei Planung untergegangen
9	54.541.001	5216100	Instandhaltung der Fahrbahnen	100.000	250.000	-150.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	Erhöhung für Fräsanierung Am Schwanenweiher, Seminarweg, Hilchenbacher Straße
10	54.541.001	5291720	Aufwendungen zur Erstellung von Konzepten	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Änderung der Zuordnung von 54.541.001 nach 55.555.001
11	55.555.001	5291720	Aufwendungen zur Erstellung von Konzepten	0	20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	61.612.001	5517300	Sonstige Zinsaufwendungen	1.000	10.000	-9.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	
13						0			0			0			0	
Veränderungsliste	Mehr-/Minderaufwand Summe			-262.900			-81.300			-81.300			-81.300			
	Mehr-/Minderertrag Summe			64.100			30.000			30.000			30.000			
	Saldo			-198.800			-51.300			-51.300			-51.300			
gem. Entwurf	Jahresergebnis			-4.935.100			-2.016.600			-845.400			-391.100			
	abzgl. Globaler Minderaufwand			857.100			856.900			859.200			869.500			
	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			-4.078.000			-1.159.700			13.800			478.400			
Neu	Jahresergebnis			-5.133.900			-2.067.900			-896.700			-442.400			
	abzgl. Globaler Minderaufwand			831.400			833.500			835.900			846.400			
	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand			-4.302.500			-1.234.400			-60.800			404.000			

Ausgaben investiv																					
lfd. Nr.	Invest.-Nr. Kostenträger	Maßnahme, Bezeichnung	insgesamt		bisher		2023		2024		2025		2026		2027		später		VE		
			alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	alt	+/-	
1	I-41110306 11.111.003 (neu)	Netzwerktechnik Serverraum	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zwingend erforderlicher Austausch von Switchen im Serverraum.																					
2	I-41110405 11.111.004 (neu)	E-Fahrzeug als Dienstwagen für den Leiter des Baubetriebshof	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Für den Leiter des Baubetriebshofs ist die Anschaffung eines Autos als Dienstwagen geplant.																					
3	I-31260101 12.126.001	Drehleiter, LZ Dahlbruch	1.230.000 €	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €	0 €	20.000 €	200.000 €	1.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.200.000 €	-200.000 €	
Da 200.000 € aus der VE für 2025 voraussichtlich doch schon in 2024 zahlungswirksam werden, müssen die Mittel von 2025 nach 2024 verschoben werden.																					
4	I-31260102 12.126.001	Ausstattung FWGH Grund	9.000 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	9.000 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Die Ausstattung war teilweise konsumtiv geplant.																					
5	I-31260103 12.126.001	Photovoltaikanlage Geb. FWGH Hilchenbach	99.800 €	15.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	99.800 €	15.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Nach neuer Kostenschätzung Mehrmittel erforderlich																					
6	I-41260106 12.126.001	Neubau Feuerwehrgerätehaus Lützel	1.575.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	70.000 €	75.000 €	500.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
In 2024 soll bereits das Grundstück für den Bau gekauft werden.																					
7	I-42520101 25.252.001	Sanierung Stahlberg Museum	135.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	0 €	135.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Die Umsetzung der Maßnahme soll bereits in 2024 beginnen.																					
8	I-45110103 51.511.001 (neu)	Neugestaltung Dorfmitte Helberhausen 1. BA Multifunktionsfläche und Vorbereich	0 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	400.000 €	
Einplanung der Mittel für 2025 als VE																					
9	I-45110104 51.511.001 (neu)	Neugestaltung Dorfmitte Helberhausen 2. BA Mehr-generations- u. Begegnungsfläche	0 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €	
Einplanung der Mittel für 2025 und 2026 als VE																					
10	I-35530103 55.553.001	Neuanpflanzung einer Hecke, FH Allenbach	12.000 €	12.000 €	12.000 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Neuveranschlagung der Mittel, da die Maßnahme in 2023 noch nicht durchgeführt wurde.																					
11	I-35530104 55.553.001	Umzäunung des Alten Friedhofs, Hilchenbach	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	14.000 €	0 €	0 €	14.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Neuveranschlagung der Mittel, da die Maßnahme in 2023 noch nicht durchgeführt wurde.																					
12	I-25730101 57.573.001	Neugestaltung Marktplatz (2. BA) in Hilchenbach	565.000 €	55.000 €	490.000 €	0 €	430.000 €	0 €	75.000 €	55.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Die aktuelle Kostenberechnung geht von Mehrkosten aus.																					
13	I-45750102 57.575.001	Velocity, öffentl. Fahrradverleihsystem	33.000 €	-33.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	33.000 €	-33.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Aufgrund der Insolvenz von Velocity wird der Ansatz gestrichen.																					
Saldo										558.200 €		415.000 €		265.000 €		0 €					

investive Einz. bisher	4.174.000 €	4.994.700 €	3.882.200 €	2.929.200 €
investive Ausz. bisher	7.567.200 €	6.993.500 €	5.583.200 €	5.778.500 €
investive Einz. Neu	4.464.000 €	5.244.700 €	4.082.200 €	2.929.200 €
investive Ausz. Neu	8.125.400 €	7.408.500 €	5.848.200 €	5.778.500 €
Saldo Inv. Neu	-3.661.400 €	-2.163.800 €	-1.766.000 €	-2.849.300 €
Tilgung	299.500 €	305.200 €	311.100 €	317.300 €
Differenz	-3.361.900 €	-1.858.600 €	-1.454.900 €	-2.532.000 €
Investitionskreditaufn. bisher	3.393.200 €	1.998.800 €	1.701.000 €	2.849.300 €
Investitionskreditaufn. neu	3.661.400 € *	2.163.800 € *	1.766.000 €	2.849.300 €
Netto-Neuverschuldung	-3.361.900 €	-1.858.600 €	-1.454.900 €	-2.532.000 €

Einnahmen investiv																			
Ifd. Nr.	Invest.-Nr. Kostenträger	Maßnahme, Bezeichnung Beträge	insgesamt		bisher		2023		2024		2025		2026		2027		später		
			alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	alt	+ / -	
1	I-35410106 54.541.001	Erneuerung Radweg Grunder Str./ Hof- Stöcken-Weg	- €		- €		- €		- €	240.000 €	- €		- €		- €		- €		- €
				240.000 €		- €		- €		240.000 €		- €		- €		- €		- €	
2	I-45110103 51.511.001 (neu)	Neugestaltung Dorfmitte Helberhausen 1. BA Multifunktionsfläche und Vorbereich Dorfplatz	- €		- €		- €		- €	50.000 €		- €	200.000 €	- €	- €		- €		- €
				250.000 €		- €		- €		50.000 €		200.000 €		- €		- €		- €	
3	I-45110104 51.511.001 (neu)	Neugestaltung Dorfmitte Helberhausen 2. BA Mehrgenerations- und Begegnungsfläche	- €		- €		- €		- €	- €		- €	50.000 €	- €	200.000 €	- €	- €		- €
				250.000 €		- €		- €		- €		50.000 €		200.000 €		- €		- €	
4																			
		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								290.000,00		250.000,00		200.000,00		0,00		0,00	

Haupt- und Finanzausschuss am 10. April 2024

Kurzvorstellung: Dorfentwicklung Helberhausen

Ausgangslage

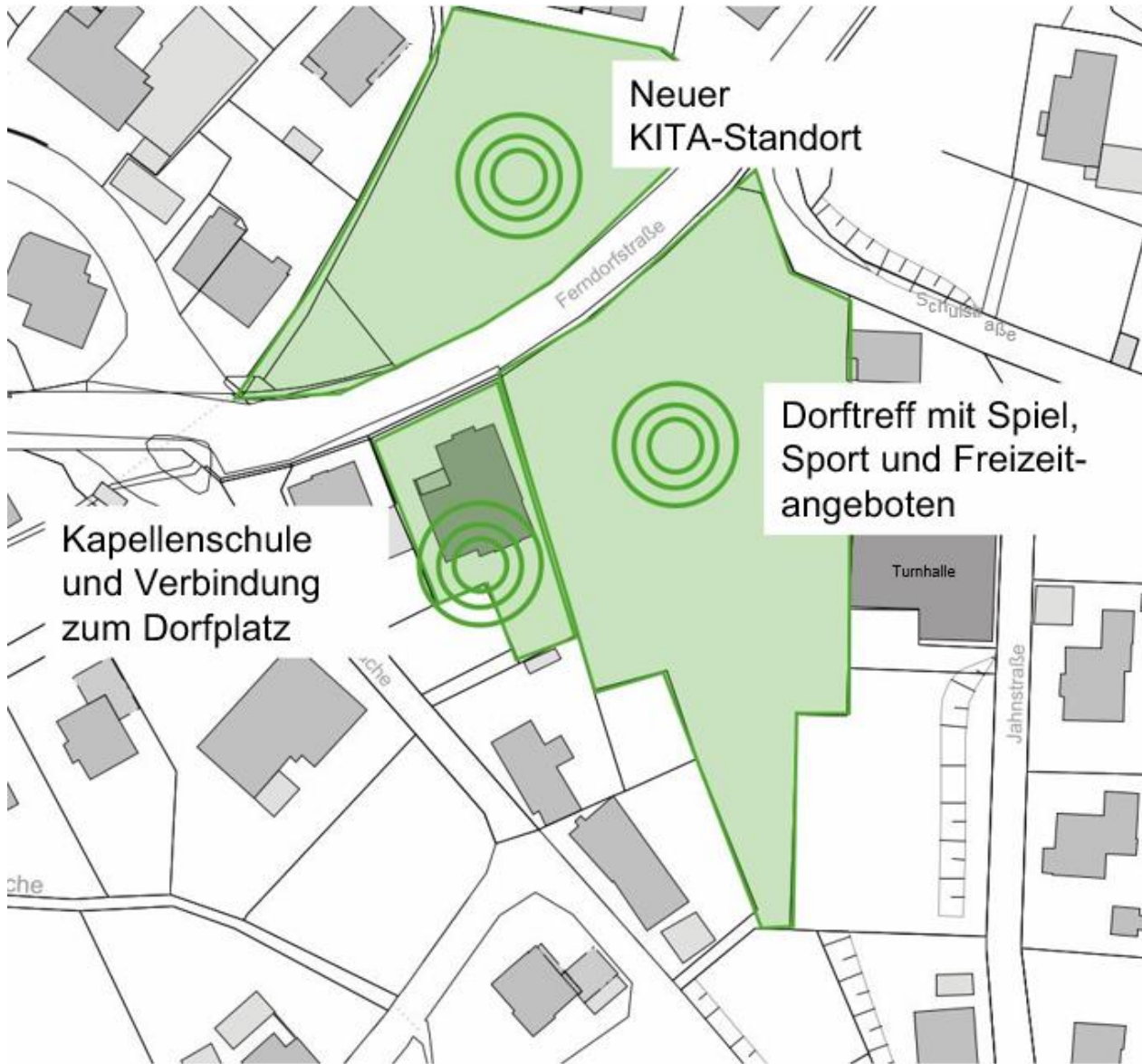
1. Neuorganisation der Flächen nach Rückbau der Grundschule
2. Städtebauliche Neuordnung des Geländes des ehem. Gasthofes Nies
3. Verortung eines KITA-Neubaus



Erkenntnisse aus der Rahmenplanung

Wunsch nach einer neu gestalteten Dorfmitte:

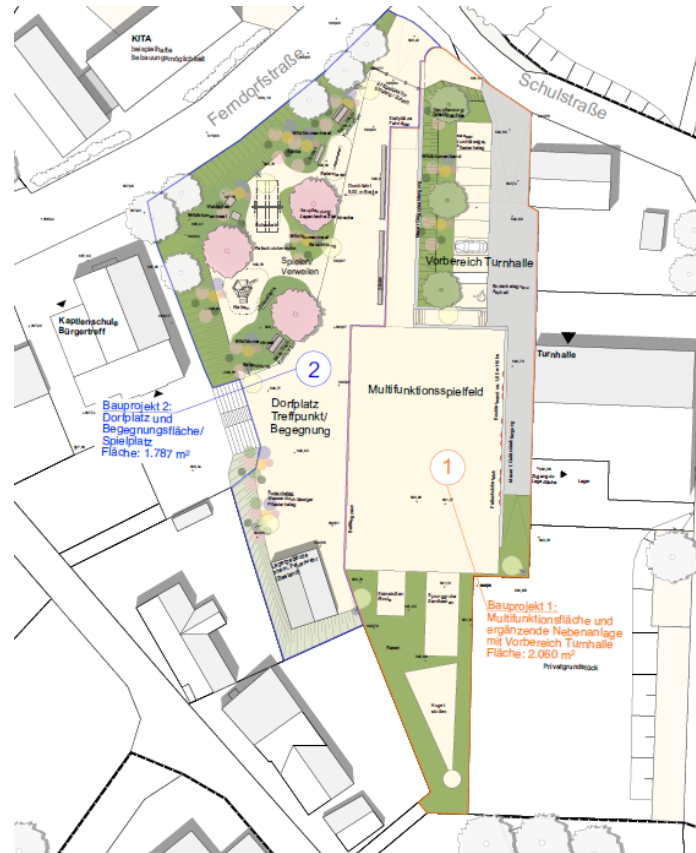
- Erneuerung des maroden Sportplatzes aus dem Jahr 1981
- Gestaltung eines neuen Dorfplatzes mit Spiel- und Verweilangebote (siehe dazu auch IKEK)
- Weiterentwicklung des Geländes rund um die Kapellenschule (eigener LEADER Antrag des Kapellenvereins geplant)
- Herstellung einer Verbindung zwischen, Kapellenschule, Dorfplatz und Sportgelände



Ziel: Antragstellung Dorfentwicklung zum 15.4.

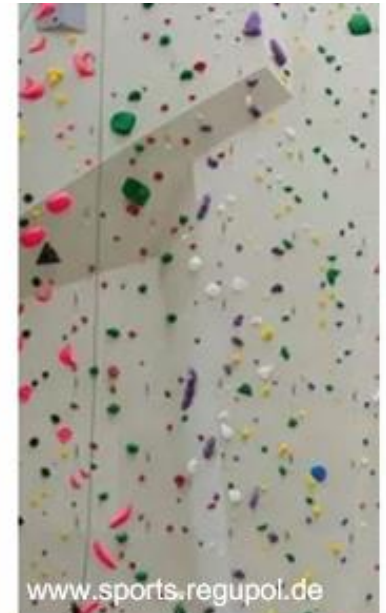
- Beantragung von zwei Projekten
 1. Projekt: Multifunktionssportfläche und Vorbereich der Turnhalle
 2. Projekt: Dorfplatz und Begegnungsfläche mit Spielplatz
- Vorläufig geschätzte Gesamtkosten für beide Projekte von rund 1 Mio. Euro, die mit 500.000 Euro Zuschuss (jeweils 250.000 Euro Höchstförderung je Projekt) und 500.000 Euro verbleibendem Eigenanteil finanziert werden sollen
- Weiterführung der Planungen nach Bewilligung in 2024
- Umsetzung der Baumaßnahmen in 2025 und 2026

Aufteilung der Flächen in zwei Projekte





Beispiel Multifunktionsfeld mit hellem Belag



Beispiel Boulderwand



Beispiel Fahrradbügel



Beispiel Bodenbelag Parken



Beispiel Zuschauer

Gute Gründe für Helberhausen

- Verhältnismäßig großes Dorfprojekt, aber auch gegebene, große Fläche plus Sportplatz, der nicht nur sehr aktiv vom Sportverein, sondern von vielen Menschen genutzt wird
- Aktuelle Förderkulisse und die Teilung des Projektes in zwei Einzelprojekte macht Zuschuss möglich, mit dem man in den nächsten Jahren nicht mehr sicher rechnen kann. Bleibt das Förderprogramm bestehen? Bleibt die Förderquote?
- Details sind trotz Beantragung noch nicht fix und Anpassungen können noch im Nachgang vorgenommen werden
- Guten Konsens gefunden mit Ortsvereinen und BürgerInnen
- Keine weiteren Anträge in der Dorfentwicklung 2024